

Industrie und Tourismus: Ein ungewöhnliches Paar

Utl.: Studierende des Salzburger MBA Tourismus bearbeiteten Case
Study der AUDI AG Ingolstadt =

Salzburg (OTS) - Auf Initiative von Prof. Harald Pechlaner, Mitglied der Lehrgangsgleitung im MBA für Tourismus- und Freizeitmanagement, wurde zum Thema "Destinationsmanagement" eine spannende Auseinandersetzung der MBA-Studierenden zur Fragestellung, "ob und wie die AUDI AG und die Tourismusdestination Ingolstadt gemeinsame Wege beschreiten könnten" gestartet.

Im Rahmen eines zweitägigen Workshops stellte Werner Klein, verantwortlich für Standortentwicklung bei AUDI, das Unternehmen, die relevanten Daten und Fakten vor. Nach dem Briefing entwickelten die Studierenden Konzepte, wie die regionale Tourismuswirtschaft und die Industrie vor Ort voneinander profitieren könnten. Der Gedanke mag vielleicht absurd erscheinen, die Studierenden jedenfalls nahmen die Herausforderung an und präsentierten nach intensiver Arbeit interessante Lösungsansätze.

"Je weniger Industrie, desto besser für den Tourismusstandort" lautet eine landläufige Meinung. Was macht aber eine Industriestadt, um den Tourismus anzukurbeln? Können Tourismus und Industrie gemeinsam Wege beschreiten? Und voneinander profitieren? Das Interesse von AUDI erklärt Werner Klein in der Südtiroler Wirtschaftszeitung: "Über den Tourismus können wir die Infrastruktur in Ingolstadt verbessern und die Lebensqualität in der Stadt aufwerten. Das ist für uns etwa im Bewerb um qualifizierte Mitarbeiter durchaus von Bedeutung."

Die Aufgabe der Studierenden war es, aus der Sicht des Geschäftsführers einer Tourismus GmbH in Ingolstadt, ausgestattet mit dem knappen Budget von 500.000 Euro, die wichtigsten Betroffenen der Stadt - darunter auch AUDI - mit einer Vision, Strategie und konkreten Maßnahmen zu überzeugen.

In Kleingruppen erarbeiteten die Studierenden sieben unterschiedliche Konzepte, vom gemeinsamen Weg von Industrie und Tourismus bis zur klaren Trennung der beiden Branchen reichten die Vorschläge. Werner Klein war beeindruckt lud die beiden

überzeugendsten Gruppen in das AUDI Werk nach Ingolstadt ein.

Die Veranstaltung fand im Rahmen eines von insgesamt vier Modulen statt, die der MBA durchläuft. Die Ausbildung ist international ausgerichtet und wird berufsbegleitend absolviert. Der nächste Jahrgang startet im Oktober 2005 in Salzburg.

Bilder auf

http://www.tourismuspresse.at/detail.html?id=273041&_lang=de

Rückfragehinweis:

Salzburg Management GmbH -
University of Salzburg Business School,
Projektleitung: Mag. Barbara Klingsbigl
Tel +43 (0) 662/2222-2135
mailto: barbara.klingsbigl@smbs.at

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0161 2005-07-04/15:57

041557 Jul 05

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20050704_TPT0161